

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.079 € vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!



Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!



Gleich einlösen auf www.smartsteuer.de



Name / Gemeinschaft																									
Vorname																									
Steuernummer																									
<p>Anlage SO</p> <p><input type="checkbox"/> ZUR Einkommensteuererklärung</p> <p><input type="checkbox"/> ZUR Feststellungserklärung</p> <p>Diese Anlage ist bei Zusammenveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern gemeinsam auszufüllen.</p>																									
<p>Sonstige Einkünfte (ohne Renten und ohne Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen)</p>													<p>55</p>												
<p>Wiederkehrende Bezüge</p> <p style="text-align: center;"> <small>stpfl. Person / Ehemann / Person A / Gemeinschaft EUR</small> <small>Ehefrau / Person B EUR</small> </p>																									
Einnahmen aus		158											159												
<p>Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs</p> <p style="text-align: center;">EUR</p>																									
soweit sie vom Geber als Sonderausgaben abgezogen werden können		144											145												
<p>Unterhaltsleistungen</p> <p style="text-align: center;">EUR</p>																									
soweit sie vom Geber als Sonderausgaben abgezogen werden können		146											147												
<p>Werbungskosten</p> <p style="text-align: center;">EUR</p>																									
zu den Zeilen 4 bis 6		160											161												
<p>Andere wiederkehrende Bezüge / Unterhaltsleistungen (Teileinkünfteverfahren)</p> <p style="text-align: center;">EUR</p>																									
Bezüge i. S. d. § 22 Nr. 1 Satz 2 EStG		180											181												
Werbungskosten zu Zeile 8		182											183												
<p>Leistungen</p> <p style="text-align: center;">EUR</p>																									
Einnahmen aus																									
Einnahmen aus																									
		+												+											
Summe der Zeilen 10 und 11		164											165												
Werbungskosten zu den Zeilen 10 und 11		176	-										177	-											
Einkünfte		=											=												
Die 2019 nach Maßgabe des § 10d Abs. 1 EStG vorzunehmende Verrechnung nicht ausgeglichener negativer Einkünfte 2020 aus Leistungen (Zeile 14) soll wie folgt begrenzt werden		800											801												
<p>Abgeordnetenbezüge</p> <p style="text-align: center;">EUR</p>																									
Steuerpflichtige Einnahmen ohne Vergütung für mehrere Jahre		200											201												
In Zeile 16 enthaltene Versorgungsbezüge		202											203												
Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag		204											205												
Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns		216	J	J	J	J							217	J	J	J	J								
Bei unterjähriger Zahlung: Erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden		206	M	M	-	208	M	M					207	M	M	-	209	M	M						
Sterbegeld, Kapitalauszahlungen / Abfindungen und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen (in Zeile 16 enthalten)		210											211												
In Zeile 16 nicht enthaltene Vergütungen für mehrere Jahre (lt. gesonderter Aufstellung)		212											213												
In Zeile 22 enthaltene Versorgungsbezüge		214											215												
Aufgrund der vorgenannten Tätigkeit als Abgeordnete(r) bestand eine Anwartschaft auf Altersversorgung ganz oder teilweise ohne eigene Beitragsleistung		242											243												
<p>Steuerstundungsmodelle</p> <p style="text-align: center;">EUR</p>																									
Einkünfte aus Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG (lt. gesonderter Aufstellung)																									

Private Veräußerungsgeschäfte

Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (z. B. Erbbaurecht) In den Zeilen 35 bis 41 bitte nur den steuerpflichtigen Anteil erklären.

Bezeichnung des Grundstücks (Lage) / des Rechts

31

Zeitpunkt der Anschaffung
(z. B. Datum des Kaufvertrags, Zeitpunkt
der Entnahme aus dem Betriebsvermögen)

T T M M J J J J

Zeitpunkt der Veräußerung
(z. B. Datum des Kaufvertrags, auch
nach vorheriger Einlage ins Betriebs-
vermögen)

T T M M J J J J

32

Nutzung des Grundstücks bis zur Veräußerung

vom

bis

33

X zu eigenen Wohnzwecken

T T M M J J J J

T T M M J J J J

m²

34

X zu anderen Zwecken
(z. B. als Arbeitszimmer, Vermietung)

T T M M J J J J

T T M M J J J J

m²

EUR

35

Veräußerungspreis oder an dessen Stelle tretender Wert (z. B. Teilwert, gemeiner Wert)

EUR

36

Anschaffungs- / Herstellungskosten oder an deren Stelle tretender Wert
(z. B. Teilwert, gemeiner Wert) ggf. zzgl. nachträglicher Anschaffungs- / Herstellungskosten

- EUR

37

Absetzungen für Abnutzung / Erhöhte Absetzungen / Sonderabschreibungen

+ EUR

38

Werbungskosten im Zusammenhang mit dem Veräußerungsgeschäft

- EUR

39

Gewinn / Verlust (zu übertragen nach Zeile 40)

= EUR

stpfl. Person / Ehemann /
Person A / Gemeinschaft
EUR

Ehefrau / Person B
EUR

40

Zurechnung des Betrags aus Zeile 39

110 EUR

111 EUR

41

Gewinne / Verluste aus weiteren Veräußerungen
von Grundstücken und grundstücksgleichen
Rechten (lt. gesonderter Aufstellung)

112 EUR

113 EUR

Andere Wirtschaftsgüter (Veräußerungen von Gegenständen des täglichen Gebrauchs sind ausgenommen)

Art des Wirtschaftsguts

42

Zeitpunkt der Anschaffung
(z. B. Datum des Kaufvertrags)

T T M M J J J J

Zeitpunkt der Veräußerung
(z. B. Datum des Kaufvertrags)

T T M M J J J J

EUR

44

Veräußerungspreis oder an dessen Stelle tretender Wert (z. B. gemeiner Wert)

EUR

45

Anschaffungskosten (ggf. gemindert um Absetzung für Abnutzung) oder an deren Stelle
tretender Wert (z. B. Teilwert, gemeiner Wert)

- EUR

46

Werbungskosten im Zusammenhang mit dem Veräußerungsgeschäft

- EUR

47

Gewinn / Verlust (zu übertragen nach Zeile 48)

= EUR

stpfl. Person / Ehemann /
Person A / Gemeinschaft
EUR

Ehefrau / Person B
EUR

48

Zurechnung des Betrags aus Zeile 47

114 EUR

115 EUR

49

Gewinne / Verluste aus weiteren Veräußerungen
von anderen Wirtschaftsgütern
(lt. gesonderter Aufstellung)

116 EUR

117 EUR

Anteile an Einkünften

Gemeinschaft, Finanzamt und Steuernummer

50

EUR

EUR

51

Anteil am Gewinn / Verlust

134 EUR

135 EUR

52

Die 2019 nach Maßgabe des § 10d Abs. 1 EStG
vorzunehmende Verrechnung nicht
ausgeglichener negativer Einkünfte 2020 aus
privaten Veräußerungsgeschäften soll wie folgt
begrenzt werden

EUR

EUR

802 EUR

803 EUR

